

Pressekontakt

Christina Metke
Projektkoordination

Telefon 0711 236 16 17
E-Mail info@freie-schulen-bw.de
Internet www.agfs-bw.de

PRESSEMITTEILUNG

27. September 2017

Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen lobt die Novellierung des Privatschulgesetzes

Anlässlich der zweiten Lesung des Gesetzentwurfs der Landesregierung zur Änderung des Privatschulgesetzes im Landtag begrüßt die Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen in Baden-Württemberg die Entscheidung der Landesregierung, die staatliche Mindestförderung der Schulen in freier Trägerschaft gesetzlich zu verankern.

„Unser Langzeitziel, dass der Deckungsgrad der Landeszuschüsse mindestens 80 % der Kosten eines Schülers an einer staatlichen Schule beträgt, haben wir hiermit erreicht“, stellt Harald Häupler, Sprecher der AGFS, fest. „Zudem hat die Regierung die notwendige Dynamisierung durch die gesetzliche Festschreibung des Deckungsgrads sichergestellt und damit eine langfristig verlässliche Basis für die Finanzierung Freier Schulen gelegt.“

Auch die Regelung des Ausgleichsanspruchs nach Artikel 14 der Landesverfassung trifft bei der AGFS grundsätzlich auf Zustimmung. Offen bleibt die Forderung, auch die beruflichen Schulen, beispielsweise die beruflichen Gymnasien, in diese Regelung einzubeziehen.

Die untergesetzlichen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften zur Novelle sind derweil noch Gegenstand weiterer Gespräche. „Hier besteht durchaus noch Diskussionsbedarf“, so Häupler. „Wir sind aber zuversichtlich, dass wir zu allen noch offenen Punkten einen befriedigenden Konsens finden.“